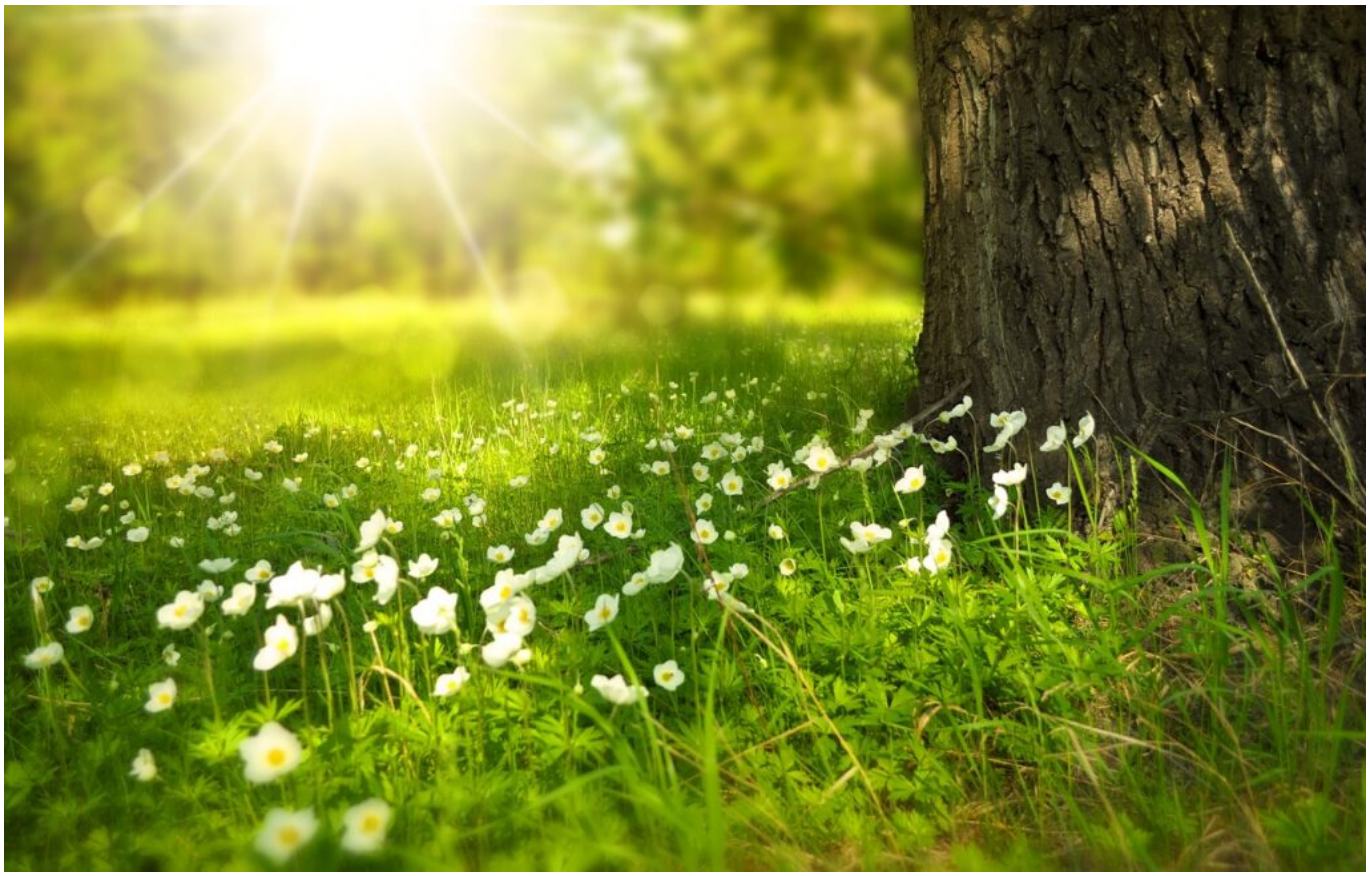
Grußwort zur Sommerzeit 2023

16. Juni 2023



Liebe Leser*in, liebe Gemeinde,

wir stehen kurz vor den Sommerferien. Ich hoffe, dass Sie eine gute Zeit der Erholung und Entspannung vom alltäglichen Trott haben. Oft ist dies gerade auch die Zeit ein gutes Buch zu lesen, einen Besuch zu machen oder sich einfach Zeit für sich selbst zu nehmen. Vielleicht haben Sie jetzt auch Zeit diesen Text unter einem Baum zu lesen:

Ich freue mich, dass du da bist, Baum. Du bist für mich ein Stück Leben. Deine Wurzeln haben sich ganz fest und tief in die Erde hineingegraben. Sie geben dir Kraft, damit du noch viel größer und wuchtiger wirst, als du es jetzt bist. Was für ein Baum bist du eigentlich? Man kann dich einen Überlebens-Baum nennen. Denn du gibst nicht gleich auf. Du versuchst mit aller Kraft, die du hast, einen schönen Baum aus dir zu machen, auch wenn wir Menschen dir manchmal deine starken Äste absägen.

Du hast einen starken Stamm, an den man sich anlehnen oder festhalten kann, ohne Angst zu haben, dass du jeden Moment umfällst. So schnell wird dich nichts umhauen. Wenn ein Hagel kommt oder ein kräftiger Sturm – sie werden dir zwar wehtun oder gar dich verletzten, aber du hast die Kraft, dies alles zu überwinden.

Man kann dich sehr gut mit einem Menschen vergleichen: Von außen siehst du groß und stark aus, aber innen hast du viele kleine, große, dicke und dünne Furchen, die man nicht so ohne weiteres

ausradieren kann wie eine Bleistiftzeichnung. Beim Menschen ist es genauso. Von außen sieht man sein herrliches Lächeln und seine Schönheit, aber innen ist er oft so verbohrt und vermauert. Oder in seinem Gesicht: Da kommen ja auch Fältchen und kleine Furchen auf.

Weißt du, wenn ich so bei dir stehe, ahne ich Kraft. Ich fühle mich wahnsinnig wohl bei dir. Irgendwie sehe ich in dir einen festen Halt und eine gewisse Sicherheit. Du kannst auch sehr gut mein Vorbild sein. Denn wenn ich einmal traurig bin, möchte ich es genauso machen wie du: Einfach gerade stehen bleiben, nicht die Kraft verlieren, sondern Mut haben, um weiterleben zu können. Nicht wahr, lieber Baum, wir geben so schnell nicht auf, zusammen sind wir noch stärker. Ich sehe schon, es sprießen neue Triebe aus dir.

Im Namen aller Mitarbeiter/innen wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine gute Urlaubszeit.

U. Messing, Pfr.